

Müller Extra,
Elville.

Asbach „Uralt“

alter deutscher
Cognac

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich;
Sonntags: Illustrierte Ausgabe
und Hauptliste der anwesenden
Fremden.

Bezugspreis
(einschl. Amtsblatt):
Vierteljahr 1.60
Halbjahr 3.20
Jahres 6.40
Einsame Nummern der Hauptliste
30 Pfg.
Tägliche Nummern 10 Pfg.

Schrift- und Geschäftsleitung
Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage
(für die Stadtausgabe)
„Amtsblatt der
Residenzstadt Wiesbaden“

Einrückungsgebühr für das Bade-Blatt:

Die 3mal gesp. Petitzeile 20 Pfg.
Die 3mal gesp. Petitzeile neben der
Wochen-Hauptliste, unter u. neben
dem Wochenprogramm 50 Pfg. Die
3mal gesp. Reklamezeile nach dem
Tagesprogramm Mk. 2.-. Einmalige
Aufträge unterliegen einem be-
sonderen Tarif.

Bei Wiederholung wird Rabatt
bewilligt.

Anzeigen-Annahme:

bei der Geschäftsleitung, sowie
bei den verschiedenen Anzeigen-
Expeditionen. — Anzeigen müssen bis
10 Uhr vormittags bei der Geschäfts-
leitung eingeleitet werden.

Für Aufnahme an bestimmt vorge-
schriebenen Tagen wird keine Ge-
währ übernommen.

Nr. 60.

Donnerstag, 1. März 1917.

51. Jahrgang.

Gesellschaft und Kurleben.

Hier starb im 69. Lebensjahre Se. Exzellenz General-
Leutnant z. D. Wolf-Dietrich Freiherr von
Amstetter-Zwerbach und Grabeneck. Wie
in der Todesanzeige heisst, ist mit ihm das Geschlecht
im Mannesstamm abgestorben.

Eingetroffene Offiziere und Offiziersdamen:
Generalmajor Hering, Abteilungschef im Kriegsministe-
rium mit Gattin, Hptm. Finger (Pieddersheim), Ltn.
Hörmann mit Gattin (Metz), Rittm. Hübner (Metz), Major
v. Kückelmann (Karlsruhe), Kriegsgerichtsrat Liebezeit
(Karlsruhe), Hptm. Müller (Nürnberg), Hptm. Pach-
ter (Koblenz), Ltn. Pandorf (Sofia), Frau
Hptm. Retzsch (St. Ingbert), Hptm. Schmidt (Strass-
burg), Ltn. Schweickart (Greifswald), Frau Hptm.
Schweickart (Greifswald), Obltn. Thon (Nürnberg), Obltn.
Wolff, Offizier Zeit (München).

Hier sind nach der heutigen Fremdenliste eingetroffen
a. a. Freiherr von Heyl nebst Gemahlin aus Darm-
stadt, b. längerem Kuraufenthalt im Fremdenhof Wil-
helm, c. lerner Exzellenz Peters aus Berlin-Schöne-
berg, d. Hotel Rose und Baronin von Stosch
aus Frankfurt a. O. in der Pension Wenker-Paxmann.

Das Neueste aus Wiesbaden.

Der Deutsche Bühnenverein hat in seiner General-
versammlung folgenden Beschluss gefasst: Der Deutsche
Bühnenverein verpflichtet seine Mitglieder in richtiger
Erkenntnis der hervorragenden sozialen und kulturellen
Bedeutung, die den deutschen Bühnen in diesem Kriege
zukommt, und in vollster Bereitwilligkeit, an den
Bühnenlasten des Krieges Anteil zu haben, für die
Bühnenarbeit almonatisch mindestens zwei Ar-
beitsstunden wöchentlich zu leisten, die Kosten der
Bühnenvorstellungen zu ganz geringen Preisen,
die den dreissig Pfennig nicht übersteigen dürfen, zu geben.

Es soll dadurch Minderbemittelten und Kriegsbeschä-
digten der Arbeiterklassen Gelegenheit zum Besuch von
volkstümlichen Vorstellungen gewährt werden. Die
Durchführung dieses Gedankens soll in engster Fühlung
mit dem Kriegsamte und anderen zuständigen militäri-
schen Stellen erfolgen. — Unsere Hofbühne wird sich
an diesen Beschluss halten.

Der Frühling ruft. Ein bisschen Schneedecke
noch hier und da, ein Eisrand an den Gewässern — das
alles kann uns nicht täuschen, wir wissen's genau: Könige
Winter hat seine Rolle ausgespielt und ein neuer Herr
der Erde schickt sich an, den Thron zu besteigen. Seine
Vorboten sind schon da, ihr Heroldsruf ist schon ver-
nehmbar. Anders als selbst an den heissen Wintertagen
spannt sich das Himmelsblau oben aus, viel satter im
Ton, viel weicher und leuchtender; mit jedem Tage ent-
faltet die Sonne grössere Kraft, und in der Luft liegt
jenes unerklärliche, wehmütig-lockende, schmerzliche-
heitere, ahnungs- und hoffnungsvolle Etwas, das wir
doch schon so manches Jahr um diese Zeit zu spüren
bekommen haben, und das uns doch immer wieder, wie
zum erstenmal, wie ein holdes Wunder gefangen nimmt.
Auch in der gefiederten Welt, der es in den vergangenen
Wochen wahrlich schlecht genug gegangen ist, macht
sich der Umschlag zum Besseren deutlich bemerkbar.
Die Schwarzdrossel hat es nicht mehr nötig, sich den
Überfluss der Abfallbehälter auf den Höfen nutzbar zu
machen, sie trifft sogar schon sehr ernsthafte Vorberei-
tungen zur Gründung eines neuen Familienlebens, und
der unverwundliche Spatz gebärdet sich wieder so über-
mütig geräuschvoll, als ob er schon ganz vergessen
hätte, was Wintersorgen sind. Der Frühling naht!
Vielleicht nur noch einzelne Tage, und die ersten zarten
Knospen brechen auf, sie, die sich im vorigen Jahre
vorwitzigerweise schon in der zweiten Januarhälfte
hervorgetraut hatten. Uns soll es recht sein, wir haben
vom Winter genug und übergenug, unser Herz schlägt
sehnsuchtsvoll dem Lenz entgegen. Was wird er
bringen? Millionen deutscher Herzen pochen fragend
und hoffend den linder werdenden Lüften entgegen;
Millionen Herzen hoffen und beten, dass es ein Frühling

werden möge, von welchem wir und spätere Ge-
schlechter noch lange, lange sprechen werden!

Hof- und Gesellschaft.

Reichsgraf Hans Karl Schaffgotsch,
Tideikommissar auf Koppitz in Oberschlesien, ist im
58. Lebensjahre gestorben. Er war der einzige Sohn
des 1915 verstorbenen Reichsgrafen Hans Ulrich
Schaffgotsch.

In Königsberg i. Pr. ist der Oberleutnant a. D. Viktor
Frisch, einer der letzten Überlebenden der preussi-
schen Marine, im Alter von 73 Jahren gestorben.

Amtliche Veröffentlichung.

Anmeldung

zur besonderen Landesurkunde (Stadtkreis Wiesbaden).
Sämtliche am 8. September 1870 und später geborenen als
„Dauernd untunlich“
Ausgemusterten — einerlei, ob die Entscheidung im Frieden oder
während des Krieges getroffen wurde — sowie alle
Erfolg-Referenten
der gleichen Geburtsjahrgänge, welche weniger wie drei Monate
gelebt haben, werden hiermit aufgefordert, sich
am Freitag, den 2. und Samstag, den 3. März er.
vorm. von 8 bis 12^{1/2} Uhr und zwar
1. die 1870 bis einschl. 1883 Geborenen auf Zimmer 51 und
2. die 1884 und später Geborenen auf Zimmer 88 b
des Rathhauses unter Vorlage ihrer Militärpapiere pp. anzumelden.
Die Unterlassung der Anmeldung wird nach den bestehenden
Gesetzen geahndet.
Wiesbaden, den 28. Februar 1917.

Der Magistrat.

Bringt euer Gold zur Reichsbank!

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden.
Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse)
vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.

Modelle
Jackenkleider / Mäntel / Pelze / Hüte
J. BACHARACH
HOPLIEFERANT
Webergasse 4 Webergasse 4

Monopol-Lichtspiele
Wilhelmstr. 8.
Auf vielfachen Wunsch nur bis
Freitag verlängert.
Erstaufführung!
!!!Feen-Hände!!!
Gesellschaftsstück in 3 Akten.
In der Hauptrolle:
Henny Porten!
die unverwundliche Kino-Künstlerin.
Ferner:
Wandervogel!
Flottes Lustspiel in 2 Akten
mit überaus komischen Situationen.
Ausserd. gutes lustiges Beiprogramm.

Thalia-Theater
Vornehmstes Lichtspielhaus.
Kirchgasse 72 Teleph. 6137
Vom 28. Februar bis 2. März.
Der Lautenmacher
von Mittenwald.
Ein Drama aus den bayerischen Bergen
in 4 Akten
von Hofrat Maximilian Schmidt.
In den Hauptrollen:
Thea Stiefbrecher u. Victor Gehring
vom Hoftheater-München.
Wer bezahlt die Zechel-
(Humoristisch.)
Schwiegeraters Abenteuer
in Berlin. (Komödie.)
Neueste Meister-Woche.
U. A.: Kaiser Karl an der Tiroler Front.
Erstklassiges Künstler-Orchester!
Samstag, 3. März.
II. amtlicher Kriegsfilm:
Die Somme-Schlacht.

Kinephon-Theater
Taunusstr. 1
Vornehme Lichtspiele.
27. Februar bis 2. März.
„Auf der Höhe“.
Schauenspiel in 4 Akten von
Ludwig Ganghofer.
Rosa Porten
in dem übermütigen Lustspiel
Die Wäcker-Ros'l.
Vorzügliches Beiprogramm.

Gutmann
S. GUTTMANN
DAS GROSSE SPEZIALHAUS FÜR DAMEN-KONFEKTION U. KLEIDERSTOFFE

S. GUTTMANN
DAS GROSSE SPEZIALHAUS FÜR DAMEN-KONFEKTION U. KLEIDERSTOFFE

Jackenkleider, Mäntel
Besuchskleider
Eigene Mass-Schneiderei

J. Hertz
Langgasse 20

Moderne Kleiderstoffe
Seidenstoffe
Blusen, Unterröcke

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 27. Februar 1917.

Albach, Hr. Kfm., Lüdenscheld
Anhaus, Hr. Amtsrichter, Köln
Aris, Hr. m. Fr.,
von Arnim, Frl., Freiburg i. P.
Bär, Hr., Frankfurt
Dallmann, Hr. Kfm., Bonn
Bauer, Hr. m. Fr., Frankfurt
Becker, Fr., Steinstrass
Beckmann, Frl.,
Behnert, Hr. Kfm., Leipzig
Bellker, Hr.,
Bender, Hr. Kfm., Neuenahr
Bergmann, Fr., Lüdenscheld
Blecher, Hr. Fabr., Barmen
Boslich, Hr. Chemiker Dr., Züllichau
Bossler, Hr., Offenbach
Brieger, Frl., Frankfurt
Brückmann, Hr. Rent. m. Fr., Frankfurt
Büttger, Fr., Steinstrass
Carlsbach, Hr. Dr. m. Fr., Köln
Cohn, Hr. Rabbiner Dr. m. Fam., Basel
Cremer, Fr., Lüdenscheld
Custodis, Hr. Ing., Leutn., Heppenheim
Dethof, Hr. Kfm., Gahlonz

Gasthof Krug
Metropole u. Monopol
Metropole u. Monopol
Hotel Cordan
Kranzplatz 3-4
Reichspost
Rheinischer Hof
Frankfurter Hof
Europäischer Hof
Grüner Wald
Hotel Vogel
Wiesbadener Hof
Frankfurter Hof
Schwarzer Bock
Hotel Berg
Nonnenhof
Hotel Vogel
Nassauer Hof
Frankfurter Hof
Nassauer Hof
Nassauer Hof
Frankfurter Hof
Nonnenhof
Europäischer Hof

Kelche, Fr. Forstrat., Freiburg
Kern, Fr., Geislingen
Koch, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt
Koch, Hr. Ing. m. Fr., Hamburg
Koch, Kind, Limburg
Köhler, Frl., Frankfurt
Köster, Frl., Essen
Kohlhauer, Frl. m. Bruder, Dannehausen
Kom, Hr. Kfm., Dagsberg
v. Kozlowski, Hr. Provinzialschulrat, Kassel
Kückelmann, Hr. Leutnant, Karlsruhe
Kuehle, Hr., Dürna
Lang, Frl., Berlin
Langenbach, Hr. m. Fr., Frankfurt
Levier, Hr., Kopenhagen
Liebezeit, Hr. Kriegesgerichtsrat, Strassburg

Hotel Cordan
Prinz Nikola
Wiesbadener Hof
Sanatorium Nerotal
Augenheilanstalt
Hotel Central
Hotel Epple
Hotel Höhle
Nonnenhof
Nassauer Hof
Zum Posthof
Prinz Nikola
Kaiserhof
Grüner Wald
Metropole u. Monopol
Zum Falken
Hotel Vogel
Hohenzollern

Schmidt, Hr. Hauptm., Strassburg
Schmitt, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt
Schneider, Hr. Dipl.-Ing., Siegburg
Schneider, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt
Schurek, Hr. Ing., Düsseldorf
Schweikart, Hr. Leutnant, Greifswald
Schwentek, Fr., Essen
Seiderer, Hr. Kreisarzt Dr. med., Warschau
Seyffert, Fr. Hauptm., Ferebau
Seyring, Hr. Kfm., Arnstadt
Sieger, Frl., Dagsberg
Sommer, Hr. Gutsbes., Richardshöhe
Sonnenberg, Hr. Kfm., Frankfurt
Spiro, Hr. Kfm., Krefeld
Spray, Hr. Kfm., Berlin
Staeckmeyer, Hr. Ober-Inspr., Münster
Stahlschmitt, Hr. Chemiker, Offenbach
Stiene, Frl., Köln
Stöck, Fr. m. Tochter, M.-Gladbach
Baronin von Stosch, Frankfurt a. O.

Biemers Hotel Royal
Hotel Cordan
Prinz Nikola
Hotel Central
Prinz Nikola
Reichspost
Hotel Cordan
Christl. Hospiz
Grüner Wald
Nonnenhof
Hotel Höhle
Reichspost
Hotel Cordan
Palast-Hotel
Hotel Cordan
Hotel Cordan
Metropole u. Monopol
Hotel Cordan

Döhler, Hr., Erfurt
Dornbach, Hr. Kfm., Charlottenburg
Dunker, Hr. Ing., Hagen
Eckart, Frl., München
Eger, Fr. Dr., Harburg
Enzinger, Hr. Fabrikdr. m. Fr., Worms
Epp, Frl., Homburg
Finger, Hr. Hauptm., Pfeddersheim
van Forst, Fr. m. Sohn, Aachen
Fries, Fr. m. Kind, Laufenselden
Fritz, Hr. Fabr., Mannheim

Fremdenhof Wilhelma
Vier Jahreszeiten
Schwarzer Bock
Pension Heinsen
Taunus-Hotel
Europäischer Hof
Zum Falken
Nonnenhof
Hotel Höhle
Augenheilanstalt
Haus Gudrun

Magdeburg, Fr. Dr., Heidelberg
Merten, Fr., Johannisberg
Meuser, Hr. Architekt m. Sohn, Koblenz
Meyer, Fr. m. Tochter, Plauen
Meyer, Hr. Kfm. m. Fr., Barmen
Mohr, Hr. Kfm., München
Mühlaupt, Hr. Prof. Dr., Bonn
Müller, Hr. Hauptm., Nürnberg
Müller, Hr. Kfm., Frankfurt
Niemeier, Hr. Baurat, Dillenburg
Nolten, Hr. Kfm., Krefeld

Hotel Cordan
Augenheilanstalt
Schwarzer Bock
Frankfurter Hof
Grüner Wald
Europäischer Hof
Hotel Cordan
Grüner Wald
Union
Grüner Wald
Taunus-Hotel

Strauss, Hr. Herzogl. Kapellmeister m. Fr., Braunschweig
Sendig-Eden-Eden
Metropole u. Monopol
Strauss, Hr., Antwerpen
Thiersch, Frl., Freiburg a. U.
Thon, Fr. Oberleutnant, Nürnberg
Urspruch, Hr. Prof. Dr., Frankfurt, Fremdenheim
Vollard, Frl., Berlin
Wäldele, Hr. Reg.-Rat
Walter, Hr. m. Fr., Langenschwalbach
Walz, Hr. Kfm., Frankfurt
Wambauer, Hr. Kfm., Berlin
Weber, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt
Wehner, Hr., Lüdenscheld
Weidlich, Hr. Oberleutnant
Weidner, Frl.
Weigert, Hr. Kfm., Berlin
Weinbach, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt
Werneke, Frl., Mannheim
Werner, Hr. m. Fr., Bonn
Wickaus, Hr., Eich (Hessen)
Wiegand, Hr., Meiningen
Wilms, Hr. Rittergutsbes. m. Fr., Langenau

Pension Wenker-Paxmann
Sendig-Eden-Eden
Metropole u. Monopol
Zum Falken
Vier Jahreszeiten
Prinz Nikola
Wiesbadener Hof
Zum neuen Hof
Grüner Wald
Schwarzer Bock
Zum neuen Hof
Frankfurter Hof
Hotel Höhle
Hotel Höhle
Zum neuen Hof
Wiesbadener Hof
Hotel Cordan
Prinz Nikola
Wiesbadener Hof
Hotel Cordan
Hotel Cordan
Margarethenhof
Metropole u. Monopol
Hotel Viktorin

Jeder Fremde liest das „Badeblatt“.

Gieslen, Fr. m. Sohn, Rheidt
Gless, Hr. Ober-Ing., Oberdollendorf
Gontard, Fr., Leutnant
Gottfried, Hr. Leutnant m. Fr., Metz
Grouven, Hr. Konsul m. Bed., Berlin-Schöneberg
Gützelmann, Hr. Kfm., Wertheim
Gugel, Hr., Aachen

Hotel Dahlheim
Hotel Central
Pension Wenker-Paxmann
Rose
Bellevue
Grüner Wald
Zum Falken

Pandef, Hr. Leutnant, Sofia
Passavant, Hr. m. Fam., Michelbacher Hütte
Peter, Hr., Magdeburg
Peters, Exzellenz, Berlin-Schöneberg
Peters, Hr. Landrat, Stettin
Petrucci, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
Philippi, Hr. Dr. m. Fr., Dresden
Piesnegger, Frl., Frankfurt
Porwal, Frl., Bottrop

Wiesbadener Hof
Hotel Central
Rose
Rose
Gasthof Krug
Hotel Adler Badhaus
Christl. Hospiz II
Zum Erbprinzen

Bericht über den Fremdenbesuch Seit dem 1. Jan. angekommene Fremde

	Passanten	Kur- gäste	Zusammen
Bis 26. Februar . . .	6465	4630	11095
Am 27. Februar . . .	177	42	219
Zusammen . . .	6642	4672	11314

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich
Städtisches Kurtaxbüro.

Fremdenheim „Villa Hertha“, Dambachtal 24. Teleph. 4182.

Schöne ruhige Lage nahe Kochbrunnen, Kurhaus, Wald. Zentralheizung. Jede Diät. Bäder im Hause. Mässige Preise. Angenehmer Winteraufenthalt. 1027 Frl. Maria Andree

Kleinfen
Hüte für Damen
Langgasse 39. Fernruf 6118.

1022

Vergesst die hungernden Vögel nicht!

**Konsumverein
für Wiesbaden und Umgegend**
E. G. m. b. H. 1133
Büro: Hellmundstrasse Nr. 45, I. Stock. Telephon: 489, 490 u. 6140.

Frisch eingetroffen
und in unseren sämtlichen Stadtverkaufsstellen zu haben:
**Prima Spinat,
Primagesalz, Blumenkohl,
Prima Goudakäse.**

Königliche Schauspiele.

Das Königliche Theater bleibt wegen Mangels an Kohlen bis auf weiteres

Geschlossen.

Die Wiedereröffnung wird durch die Zeitungen bekannt gegeben.

Residenz-Theater.

Geschlossen.

Wir bitten unsere verehr. Leser, bei Bestellungen oder sonstigen Anknüpfungen, welche auf Grund hier abgedruckter Anzeigen erfolgen, sich stets auf das „Badeblatt“ zu berufen.

Suchen Sie einen Kurgast?

Das „Wiesbadener Badeblatt“ ist die einzige Zeitung, welche die amtliche Fremdenliste enthält.

Preis der Einzelnummer:
Wochentags 10 Pfg., Sonntags 30 Pfg.

Prämiert Gold. Medaille



P. Rehm, Zahn-Praxis
Friedrichstr. 50 I. Tel. 3016

Zahnschmerzbesitzung, Zahnziehen, Nervtöten, Plombieren, Zahnregulierung, Künstl. Zahnersatz in der Ausführung u. d. d.

Dentist des Wiesbadener Beamtenvereins.
Sprechstunden von 9-6 Uhr.

Wiesbaden

Das Heil- und Erholungsbad

Ruhewohnsitz für Pensionierte u. Rentner. — Kochsalzthermen 65,7° C. Unvergleichliche Heilerfolge bei Gicht, Rheumatismus, Gelenkleiden, Knochenbrüchen, Verletzungen, Lähmungen, Neuralgien, Ischias, Krankheiten der Atmungs- u. Verdauungsorgane usw. Alle Heilverfahren. — Alle Arten Bäder, Inhalatorium, Emaatorium. Voller Kurbetrieb während des ganzen Jahres. Prosp. frei. Städtisches Verkehrsbüro.